

Frauen in Naturwissenschaft und Technik Pilotprojekt – Wiedereinstieg in Ingenieurberufe

Unternehmen suchen verstärkt nach Fachkräften v. a. in den MINT-Berufen, also in den Arbeitsbereichen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Daher spielen qualifizierte Angebote zur Unterstützung der zahlreichen gut ausgebildeten Frauen, die nach Elternzeit oder Tätigkeit in anderen Bereichen wieder zeitnah in das Berufsleben zurückkehren wollen, eine wichtige Rolle. Zum einen lässt sich durch die Einbindung des weiblichen Arbeitskräftepotenzials der zunehmende Fachkräftebedarf insbesondere in Branchen mit hohem Ingenieuranteil bereits kurzfristig mildern. Zudem können die Unternehmen mit interessanten Angeboten zur Weiterqualifizierung die Mitarbeiterinnen auch langfristig binden.

Vor diesem Hintergrund hat das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg im Rahmen der Initiative „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“ ein Pilotprojekt zur Verbesserung der Wiedereinstiegsbedingungen in die Ingenieurberufe durch ein duales Weiterbildungsprogramm initiiert.

Dieses Projekt richtet sich einerseits an Berufsrückkehrerinnen mit abgeschlossenem Studium des Ingenieurwesens oder verwandter Bereiche und Ingenieurinnen, die in andere Tätigkeitsbereiche abgewandert sind. Andererseits richtet sich das Angebot an Personalverantwortliche aus gewerblich-technischen Unternehmen in Baden-Württemberg. Im Vordergrund stehen die Branchen Automotive, Luft- und Raumfahrt und Maschinenbau.

Die Initiative „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“ wird von der Baden-Württemberg-Stiftung aus Mitteln der Zukunftsinitiative Innovation und Exzellenz gefördert.



German Aerospace Academy (ASA)
Prof. Dr.-Ing. Monika Auweter-Kurtz

Forum 1 am Konrad-Zuse-Platz 1
71034 Böblingen

Fon: +49 (0)7031 – 306975-0 | Fax: +49 (0)7031 – 306975-79
E-Mail: info@german-asa.de | Web: www.german-asa.de

Kooperationspartner

- Automotive BW
- Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg
- deutscher ingenieurinnenbund e.V.
- Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V.
- Kontaktstellen Frauen und Beruf
- Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.
- Steinbeis Coachingmeisterei
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
- Verein Deutscher Ingenieure Württembergischer Ingenieurverein e.V – Landesverband Baden-Württemberg

Multiplikatoren

- Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
- WIR GmbH Landkreis Ravensburg
- Wirtschaftsförderung Region Freiburg e.V.
- FWTM – Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG
- Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH
- Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
- Industrie- und Handelskammern
- Leitstelle zur Gleichstellung Heilbronn



Wiedereinstieg in Ingenieurberufe



»Der Arbeitsmarkt
benötigt dringend gut ausgebildete
Ingenieurinnen«

Kompetenzcheck

- Erstellung eines individuellen Kompetenzprofils mit professioneller Begleitung und Empfehlungen durch die ASA
- Duale Qualifizierung
- Vermittlung der Kontakte zwischen den Teilnehmerinnen und geeigneten Unternehmen

»Die Wirtschaft ist auf Fachkräfte mit
MINT-Qualifikationen
angewiesen.«

Praktische Projektphase mit einem Transferprojekt im Unternehmen

- Vermittlung der Teilnehmerin in ein geeignetes Unternehmen
- Mindestens 6-monatige Praxisphase mit Begleitung durch die ASA
- Erstellung eines Transferberichts
- Zertifikat über die Qualifizierungsmaßnahme
- Rahmenbedingungen:
 - Arbeitszeit 15 bis 20 Stunden/Woche
 - Reisekosten müssen selbst getragen werden



Theoretische Projektphase mit technologiebasierter Qualifizierung

5-tägiges Seminar „Projektmanagement für Ingenieurinnen“

- Projektorganisation und -struktur
- Die Rolle der Ingenieurin im Projektteam
- Fallbeispiele und Spezifika aus verschiedenen Technologiebereichen
- Umgang mit dem Kunden
- Erfolgskontrolle, Risiko- und Krisenmanagement

Workshops

- Selbstmanagement
- Bewerbungstraining
- Präsentationstechniken

Alle Kurse werden von renommierten Referentinnen und Referenten durchgeführt

Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks

- Runde Tische für die Wiedereinsteigerinnen, organisiert durch den deutschen ingenieurinnenbund e.V., dib, um einen starken und nachhaltigen Zugang zu einem fachlichen Netzwerk zu erhalten, damit auch im späteren Berufsleben Fragestellungen im Netzwerk geklärt werden können
- Gesprächsrunden und Evaluierung mit den Unternehmen

»Ein erfolgreicher Wiedereinstieg durch
duale Qualifizierung«